

Speisezimmer; quadratisch, mit Spiegelgewölbe, in das eine Reihe rundbogiger Kappen einmünden; die Grate sitzen auf profilierten Mittel- und Eckdeckplatten auf, in der Mitte des Spiegels eine herabhängende Rosette. Gegen den Abhang schließt sich an dieses Zimmer die große Westterrasse mit ornamentierten Graten und Löwenmasken am Spiegelgewölbe an. Anschließend

Saal mit umlaufendem, weit ausladenden, mit Eierstab und Palmettenmuster ornamentierten Gebälke über reichen, blattverzierten Konsolen. Die langgestreckte Tonne mit jederseits an den Langseiten drei einspringenden Zwickeln und einem Scheitelstreifen, der Rauten in gerahmten Rechtecken enthält. Die Grate, die Bordüren und Rahmungen mit verschiedenem Bandmuster. Vor den Ecken Cherubsköpfchen

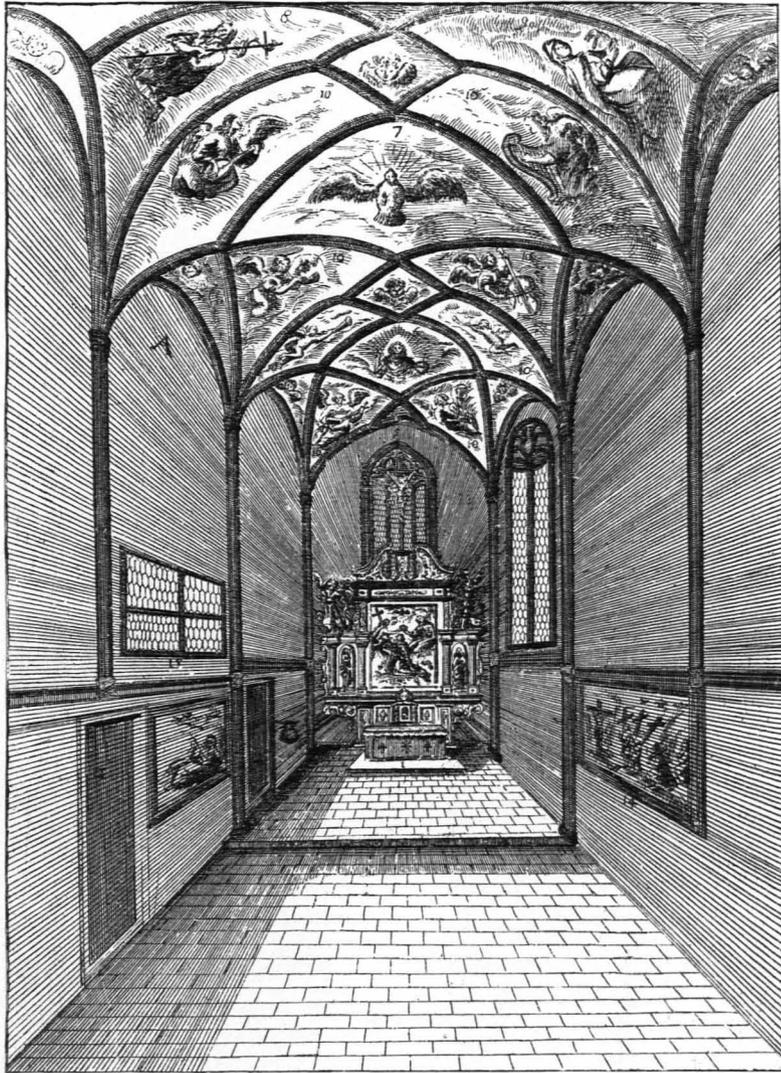


Fig. 617 Schloß Rosenberg,  
Innenansicht der Kapelle, nach der Radierung von Beutler (S. 512)

An der Ostseite sehr reicher, schmiedeeiserner Feuerhund mit breiten Körben für Heizmaterial und kleinen für die Beleuchtungsgeräte, reich mit Bandwerk und geringen Blattmotiven verziert (Fig. 621). Anstoßend

Fig. 621.

Großer Saal (Fig. 622); langgestreckt und ähnlich dem vorigen ausgestaltet, aber ohne das die Rechtecke der Decke füllende Rautenornament. An der Nordseite großer, größtenteils moderner Kamin. Drei sehr reiche Türrahmungen von Säulen auf Postamenten mit Löwenmasken flankiert. In der Südwestecke ein von einer gewundenen und gerillten Säule gestützter, rechteckiger Balkon, der über eine kleine gewundene Stiege zugänglich ist und deren reiche Balustrade eine mit Eierstab und Perlschnur geschmückte Deckplatte abschließt. Anschließend daran

Fig. 622.